

## 3.81 Digitale Perspektiven für den BDKJ-Bundesverband

Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung 2018

Die Digitalisierung der Gesellschaft, der Einsatz und die Reflexion digitaler Praktiken sind fester Bestandteil der Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Daher gilt es, diese Perspektive in die eigene jugend-, kirchenpolitische und jugendpastorale Arbeit aufzunehmen, langfristig weiterzuentwickeln, für die und mit den Mitglieds- und Diözesanverbänden innerverbandlich umzusetzen und sich außerverbandlich dafür einzusetzen.

- Der Bundesvorstand wird mit der praktischen Umsetzung des Haltungspapiers "Teilhabe, Lebenswelt und Digitale Mündigkeit - unsere digitalpolitischen Grundhaltungen" beauftragt. Er zeigt sich dafür verantwortlich eine Strategie zur Implementierung des Themas im BDKJ zu entwickeln. Diese wird dem Hauptausschuss zur Beratung vorgelegt.
- Der Hauptausschuss wertet die gewonnenen Erkenntnisse der bisherigen AG Digitale Lebenswelten zwischen 2016 und 2018 aus, entwickelt daraus konkrete Handlungsschritte für die Verbände und Gremien im BDKJ, bereitet weitere Projekte und Kooperationen vor und begleitet die Verankerung einer digitalen Perspektive auf jugend- und kirchenpolitische Themen des BDKJ-Bundesverbandes. Ein Instrument zur Beteiligung des Verbandes kann ein Hearing auf der Basis zeitgemäßer Beteiligungsformen (z. B. Barcamp, Hackathon) sein.
- Der BDKJ-Bundesvorstand prüft, wie das Thema personell in der Bundesstelle verortet wird und wo Stellenumfänge für das Thema freigesetzt oder geschaffen werden können.
- Um unsere Haltung und Handlungsschritte in alle Ebenen zu tragen, werden Multiplikator\*innen ausgebildet die vor Ort für die Umsetzung und Beratung zur Verfügung stehen.
- Der BDKJ-Bundesvorstand prüft bis zur Hauptversammlung 2019 die Bedingungen für ein Kooperationsprojekt mit zivilgesellschaftlichen Partnern, mit dem Ziel, ein Workshopkonzept zu entwickeln, das den Jugendverbänden dabei hilft, eigene digitale Themen bzw. digitale Aspekte von und digitale Perspektiven auf ihre eigenen Verbandsthemen zu identifizieren und umzusetzen.
- Der Hauptausschuss trägt dafür Sorge, dass das Thema "Digitale Lebenswelten" einen entsprechenden Ort zur Vertiefung auf den Bundeskonferenzen 2018 oder der Hauptversammlung 2019 erhält. Ein Thema, das dabei berücksichtigt werden soll, ist "Demokratisierung in der Digitalisierung".
- Der Bundesvorstand prüft, wie Arbeitshilfen und andere Inhalte unter freien Lizenzen als Open Educational Resources (OER) zur Verfügung gestellt werden können.
- Die Steuerungsgruppe der 72-Stunden-Aktion veröffentlicht Projektideen zu digitalem Engagement.
- Der 2017 eingerichtete Blog [digitalelebenswelten.bdkj.de](http://digitalelebenswelten.bdkj.de) wird bis zur Hauptversammlung 2020 weitergeführt. Für die Koordinierung ist der Bundesvorstand zuständig. Mit diesem Medium beteiligt sich der BDKJ an netzpolitischen und netzkulturellen Debatten, stellt Digitalprojekte und -initiativen vor und berichtet über die Umsetzung dieses Antrags. Es soll weiter aktiv darum geworben werden, dass Expert\*innen aus den Jugendverbänden und darüber hinaus Beiträge für den Blog schreiben.